

Schack, Adolf Friedrich von: O laß mich ruhen in deinem Arm (1854)

1 O laß mich ruhen in deinem Arm
2 Und tief in die Augen dir schaun!
3 Das löst mir vom Herzen den nagenden Harm,
4 Und herab in die Seele fühl' ich es warm
5 Wie aus dem Himmel mir taun.

6 Reich her, reich her den göttlichen Trank,
7 Der von den Lippen dir quillt!
8 Ich dürste und schmachte matt und krank;
9 Erst wenn ich an deinen Busen sank,
10 Wird all mein Sehnen gestillt!

11 O mehr noch! Was schüttelst du lächelnd dein Haupt?
12 In Küssem gib mir das Glück,
13 Das flüchtige, das mir die Welt geraubt,
14 Und den alten Glauben, den ich geglaubt,
15 Und der Kindheit Frieden zurück!

(Textopus: O laß mich ruhen in deinem Arm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24807>)